



22. Februar 2007

8. Treffen des SFB/TR 9
Aachen 22.2.2007

Protokoll der Besprechung der Projektleiter

Teilnehmer: Beneke, Bernreuther, Blümlein, Jansen, Krämer, Kühn, Moch, Nierste, Riemann, Sommer, Steinhauser, Uwer, Wolff, Zeppenfeld

Entschuldigt: Müller-Preußker
Beginn: 18:30 Uhr, Ende: 19:30 Uhr

Tagesordnung

1. Bewertung des Resultats der Begutachtung
2. Perspektiven für die Personalentwicklung an den Standorten
3. Personalplanung
4. Konferenzreisen
5. Gästemittel: Berichtspflicht
6. Verteilung der Mittel für Kolloquien
7. Verschiedenes

(1) Bewertung des Resultats der Begutachtung

Der Sprecher stellt fest, dass die Begutachtung insgesamt sehr gut verlaufen ist. Die Projekte wurden erfreulicherweise fast ungekürzt genehmigt. Folgende Empfehlungen, die den SFB insgesamt betreffen, (siehe Anlage) wurden nochmals diskutiert.

- a) Die Rechnungen zur Physik jenseits des Standardmodells werden, wie gewünscht, an den verschiedenen Standorten verstärkt durchgeführt.
- b) Die entwickelten Softwareprogramme werden, soweit möglich, interessierten Benutzern zugänglich gemacht. Hierbei wurde auf die in Karlsruhe und Zeuthen vorhandene Webseite verwiesen.
- c) Alle Projektleiter werden sich weiterhin bemühen, Doktoranden verstärkt in die Arbeiten des SFB einzubinden. Die Einbindung bewährter Postdoktoranden als Projektleiter erscheint nur in den Fällen sinnvoll, in denen diese einen längeren Zeitraum an den Standorten tätig sind. Ferner werden sich die Projektleiter bemühen, in diesem Zusammenhang qualifizierte Frauen bevorzugt zu berücksichtigen.
- d) Da die nächste Begutachtung erst in drei Jahren statt findet, wurde die Frage, ob diese an der Humboldt-Universität oder in Zeuthen statt findet, nicht abschliessend diskutiert.

(2) Perspektiven für die Personalentwicklung an den Standorten

Der Sprecher stellt fest, dass in der letzten Förderperiode die Zahl der am SFB beteiligten Professuren erfreulicherweise zugenommen hat. Er betont die Bedeutung des Standorts Berlin und die Erhaltung des dortigen Personalbestands für die langfristige Entwicklung des SFB.

(3) Personalplanung

Der Sprecher verteilt die Übersicht über die Personalplanung 2007 und bittet Änderungen möglichst bald an den Sprecher und Frau Lepold zu schicken.

(4) Konferenzreisen

Der Sprecher verweist auf die neuen DFG-Bestimmungen zur Finanzierung von Kongress- und Vortragsreisen (DFG-Vordruck 63.08-2/06), insbesondere auf die Verpflichtung zur aktiven Teilnahme an der Veranstaltung (Vortrag oder sonstige Funktion), sowie auf die Bestimmungen zur Berichtspflicht. Er bittet eine Liste über die Auslandsreisen entsprechend den DFG-Bestimmungen zu führen. Insbesondere muss auch eine Beschreibung der aktiven Teilnahme (z.B. Thema des Vortrags) enthalten sein.

(5) Gästemittel: Berichtspflicht

Der Sprecher erinnert daran, dass auch für Gäste eine Liste mit Namen, Projektbezug, evtl. Vortragsthema und Aufenthaltsdauer zu führen ist.

(6) Verteilung der Mittel für Kolloquien

Die Projektleiter einigen sich, dass zwar i.A. die Reisekosten von Gästen des SFBs am jeweiligen Standort des Treffens abgerechnet werden, dass diese Kosten aber aus den Kolloquienmitteln unmittelbar abgezweigt werden und insofern die Mittel der jeweiligen Standorte reduziert werden (die genaue Höhe steht erst fest, wenn die Abrechnungen aus Aachen und Zeuthen vorliegen).

(7) Verschiedenes

Der Sprecher bittet bei Veranstaltungen mit unmittelbarem Bezug auf die Thematik des SFB, diesen entsprechend zu erwähnen. Ähnliches gilt für Vorträge.

Die Webseiten des SFB werden in naher Zukunft aktualisiert. Genaueres folgt per Email.

Nächster Termin: 29.-30.10.2007 (Mo.,Di.) an der Humboldt-Universität.

J.H. Kühn

Anlagen
Empfehlungen der DFG